STATISTISCHE BERICHTE

M 17 - j/74

Preise

17/10/75

Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz 1974

Ergebnisse der Statistik der durchschnittlichen Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz (Kaufwertstatistik)

Mit dem vorliegenden Statistischen Bericht werden erstmals für Baden-Württemberg Ergebnisse über die Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in tiefer sachlicher Gliederung veröffentlicht. Den Zahlen liegen Angaben der Finanzämter zugrunde, die über die Oberfinanzdirektionen dem Statistischen Landesamt zugeleitet wurden. Gesetzliche Grundlage bilden § 2 Nr. 5 und § 7 des Gesetzes über die Preisstatistik vom 9. August 1958 (BGBl.I S. 605).

In dieser Kaufwertstatistik werden alle Kauffälle erfaßt, bei denen die verkaufte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 Hektar groß ist. Kauffälle, die auch Flächen anderer Nutzung umfassen, sind nur einbezogen, wenn vom Gesamtwert der Gegenleistung mehr als 90% auf die landwirtschaftliche Nutzung entfällt. Nicht aufgenommen werden unter anderem:

- Eigentumsübergänge aufgrund von Flurbereinigungen, Enteignungen und Zwangsversteigerungen,
- Grundstücke, die von Todes wegen oder durch Schenkung, durch Nachlaßteilung oder durch Erwerb von Verwandten in gerader Linie übergegangen sind,
- Grundstücksflächen innerhalb des Gebiets eines Flächennutzungs- oder Bebauungsplanes einer Gemeinde, die als baureifes Land, Bauerwartungsland, Industrieland, Land für Verkehrszwecke oder Freiflächen verkauft wurden oder deren Preis sie als solche kennzeichnet.

Diese Kaufwertstatistik löst die bisherige "Kaufpreissammlung für landwirtschaftliche Betriebe und Stückländereien" ab, die zwischen 1961 und 1973 bei der Finanzverwaltung geführt und zentral beim Statistischen Bundesamt aufbereitet wurde - vgl. hierzu Fachserie B, Reihe 5, Heft IV des Statistischen Bundesamtes.

Zum Zwecke einer genauen Untersuchung des Grundstücksmarktes wurden die Veräußerungsfälle im Rahmen der Kaufwertstatistik unter anderem nach Regierungsbezirken, Ertragsmeßzahlen und Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung untersucht. Die Ertragsmeßzahl (EMZ) eines Grundstücks ist das Produkt aus Fläche in Ar und Ackerbeziehungsweise Grünlandzahl, das sind Verhältniszahlen der Bodenschätzung, die die relative Ertragsfähigkeit bei ortsüblicher Bewirtschaftung widerspiegeln. Die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdLN) umfaßt im wesentlichen die Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes, die bei der Einheitsbewertung zum landwirtschaftlichen Vermögen gerechnet werden; ihre Abgrenzung deckt sich nicht voll mit der für die "landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)" in der Agrarstatistik. Insgesamt wurden mit dieser Statistik 5644 Veräußerungen erfaßt, davon 5622 oder 99,6% nur mit landwirtschaftlichen Flächen, also ohne Gebäude und ohne Inventar. Bei diesen Fällen wurde insgesamt ein Kaufpreis von 2,43 DM je Quadratmeter Gesamtfläche erzielt. Regional gesehen ergeben sich allerdings beträchtliche Abweichungen von diesem Durchschnittswert: so war im Regierungsbezirk Stuttgart der Quadratmeterpreis mit 3,32 DM mehr als doppelt so hoch wie im Regierungsbezirk Freiburg (1,47 DM). Besonders hohe Durchschnittspreise wurden außerdem für Flächen mit guter Bodenqualität, also hoher EMZ je FdLN, und interessanterweise auch für kleinere Besitzstücke bezahlt.

Bei Vergleichen mit den Ergebnissen früherer Jahre ist zu beachten, daß in der ehemaligen Kaufpreissammlung nur eine relativ geringe Anzahl genau bestimmter Grundstücke erfaßt wurde, wogegen in die Kaufwertstatistik nach Maßgabe der genannten Einschränkungen alle Kauffälle einzubeziehen sind.

Da diese Kaufwertstatistik quartalsweise weitergeführt wird, besteht die Aussicht, daß zu einem späteren Zeitpunkt auch Vierteljahresergebnisse veröffentlicht werden können.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

1. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz in Baden-Württemberg 1974

Ertragsmeßzahl (EMZ) in 100 je ha Fläche der landwirtschaftlichen	Veräußerte Fläche		Gesamt- fläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	Volle Ertragsmeß- zahl
Nutzung von bis unter				(FdLN)	(EMZ)
The state of the s	Anzahl	%) h	la	Anzahl
				ı. v	eräußerte Flächen mit
Zusammen	8	100,0	44,94	40,20	173 744
				TT V	eräußerte Flächen mit
Zusammen	14	100,0	163,69	155,05	702 249
Dasamire II					
	2			III. V	eräußerte Flächen ohne
					Regierungsbezirk
unter 20 20 - 30 30 - 40 40 - 50 50 - 60 60 - 70 70 und mehr	25 94 328 447 478 324 492	1,1 4,3 15,0 20,4 21,9 14,8 22,5	15,47 53,80 145,03 232,34 226,52 131,46 143,32	15,07 53,12 142,85 230,21 225,72 130,79 143,29	18 578 140 392 507 878 1 030 331 1 231 176 847 243 1 128 751
Zusammen	2 188	100,0	947,94	941,05	4 904 349
					Regierungsbezirk
unter 20 20 - 30 30 - 40 40 - 50 50 - 60 60 - 70 70 und mehr Zusammen	9 30 125 225 275 331 195 1 190	0,8 2,5 10,5 18,9 23,1 27,8 16,4	2,21 11,60 43,06 96,12 109,70 116,50 56,05	2,19 11,12 41,86 95,07 109,21 115,72 56,01 431,18	3 671 29 532 148 830 424 029 610 825 747 027 436 872 2 400 786
					Regierungsbezirk
unter 20 20 - 30 30 - 40 40 - 50 50 - 60 60 - 70 70 und mehr Zusammen	19 91 234 294 213 153 179 1 183	1,6 7,7 19,8 24,9 18,0 12,9 15,1	19,46 50,41 166,08 137,19 82,30 42,68 47,70 545,82	19,23 49,96 165,90 137,10 81,81 42,63 47,66 544,29	26 780 126 321 605 312 613 693 448 744 276 556 369 013 2 466 419
					Regierungsbezirk
unter 20 20 - 30 30 - 40 40 - 50 50 - 60 60 - 70 70 und mehr Zusammen	29 83 213 360 258 99 19	2,7 7,8 20,1 33,9 24,3 9,4 1,8	11,26 42,29 110,95 279,80 156,26 28,47 6,02	11,01 41,32 110,24 278,48 155,67 28,31 6,01	17 272 104 204 397 029 1 272 747 837 027 181 024 44 529 2 853 832
					Land Baden-
unter 20 20 - 30 30 - 40 40 - 50 50 - 60 60 - 70 70 und mehr Zusammen	82 298 900 1 326 1 224 907 885 5 622	1,5 5,3 16,0 23,6 21,8 16,1 15,7	48,40 158,10 465,12 745,45 574,78 319,11 253,09 2 564,05	47,50 155,52 460,85 740,86 572,41 317,45 252,97 2 547,56	66 301 400 449 1 659 049 3 340 800 3 127 772 2 051 850 1 979 165 12 625 386
			darunt	er: Veräußerungen vo	on natürlichen Personen
Zusammen	4 924	. 87,6	2 132,97	2 120,14	10 383 583

	Kauf	wart			
insgesamt in 1 000	je ha Gesamtfläche	je ha Fläche der landw. Nutzung	je 100 EMZ	EMZ je ha FdLN	Ertragsmeßzahl (EMZ) in 100 je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung
	D	M	* × ×		von bis unter
Gebäuden und mit In	ventar				
. 1 130	25 139	28 104	650	4 322	Zusammen
Gebäuden und ohne I	nventar		*		
3 007	18 367	19 391	428	4 529	Zusammen
Gebäude und ohne In	ventar				
Stuttgart					
89 617 2 293 4 899 7 213 5 382 10 975 31 468	5 772 11 462 15 812 21 087 31 841 40 939 76 577 33 196	5 921 11 608 16 053 21 282 31 956 41 152 76 591 33 439	480 439 452 476 586 635 972 642	1 232 2 643 3 555 4 476 5 455 6 478 7 877 5 212	unter 20 20 - 30 30 - 40 40 - 50 50 - 60 60 - 70 70 und mehr Zusammen
Karlsruhe					
36 150 661 1 437 1 817 2 503 2 786 9 390	16 162 12 924 15 355 14 949 16 567 21 480 49 715 21 574	16 328 13 489 15 793 15 115 16 640 21 625 49 747 21 778	972 508 444 339 298 335 638	1 681 2 656 3 555 4 460 5 593 6 456 7 799 5 568	unter 20 20 - 30 30 - 40 40 - 50 50 - 60 60 - 70 70 und mehr Zusammen
Freiburg					
302 427 1 715 1 962 1 470 1 013 1 148 8 037	15 534 8 479 10 325 14 296 17 862 23 740 24 066 14 725	15 718 3 555 10 337 14 306 17 970 23 767 24 085 14 766	1 129 338 283 320 328 366 311	1 393 2 528 3 649 4 476 5 485 6 488 7 743 4 531	unter 20 20 - 30 30 - 40 40 - 50 50 - 60 60 - 70 70 und mehr Zusammen
Tübingen					
154 444 1 653 5 146 4 833 997 276	13 648 10 497 14 897 18 393 30 927 35 039 45 826 21 263	13 963 10 743 14 992 18 480 31 045 35 237 45 906 21 398	890 426 416 404 577 551 619	1 569 2 522 3 602 4 570 5 377 6 395 7 412 4 522	unter 20 20 - 30 30 - 40 40 - 50 50 - 60 60 - 70 70 und mehr Zusammen
Württemberg					7
581 1 638 6 322 13 444 15 333 9 895 15 185 62 398	12 004 10 360 13 592 18 035 26 676 31 008 60 000 24 336	12 230 10 532 13 718 18 146 26 787 31 172 60 026 24 493	876 409 381 402 490 482 767	1 396 2 575 3 600 4 509 5 464 6 464 7 824 4 956	unter 20 20 - 30 30 - 40 40 - 50 50 - 60 60 - 70 70 und mehr Zusammen
an natürliche Person	nen				
47 465	22 253	22 388	457	4 898	Zusammen

2. Veräußerte Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar in Baden-Württemberg 1974

Größenklassen der Fläche		Veräußerte			Kaufwert in DM		Ertragsmeßzahl
der landwirtschaftlichen Nutzung von bis unter ha	Veräußerte Fälle	Gesamtfläche ha	Ertrags- meßzahl (EMZ)	insgesamt in 1000	je ha der veräußerten Gesamtfläche	je 100 Ertrags- meßzahl (EMZ)	je ha Fläche der landwirt- schaftlichen Nutzung
0,1 - 0,25	2 930	479,56	2 611 008	16 721	34 868	640	5 469
0,25 - 1	2 216	1 014,90	5 039 880	25 889	25 509	514	4 997
1 - 2	321	445,18	2 102 693	8 641	19 409	411	4 766
2 - 5	139	407,78	1 871 397	6 900	16 922	369	4 611
5 und mehr	16	216,63	1 000 408	4 247	19 607	425	4 660
Zusammen	5 622	2 564,05	12 625 386	62 398	24 336	494	4 956

3. Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar nach Größenklassen der Ertragsmeßzahl (EMZ) in Baden-Württemberg 1974

Kaufwert in 1000 DM je ha Fläche der	EMZ in 100 von bis unter je ha FdLN							
landwirtschaftlichen Nutzung (FdLN)	0 - 20	20 - 40	40 - 60	60 - 80	80 und mehr			
unter 4	21	202	112	12				
4 - 8	15	278	365	81	6			
8 - 12	14	265	481	147	17			
12 - 16	9	119	356	137	10			
16 - 20	1	68	226	102	16			
20 - 30	11	102	384	321	30			
30 - 50	6	89	321	273	53			
50 - 90	2	52	197	222	63			
90 - 200	3	23	96	171	95			
200 und mehr	-		12	19	17			
Zusammen	82	1 198	2 550	1 485	307			